

Württemberg Rundspruch (WRS)

vom 06. Okt 2013 für die 41. Kalenderwoche 2013,
mit Auszügen aus dem aktuellen Deutschland Rundspruch

Dieser Rundspruch wird ausgestrahlt am Sonntag um 10:30 Uhr auf 3650 kHz in LSB sowie über die Relaisstellen Göppingen DBORIG auf 145,775 MHz, Heilbronn DBOSS auf 438,650 MHz, Künzelsau DBOLD auf 439,350 MHz und Bussen DBORZ auf 438,725 MHz. Zeitangaben ohne Zusätze beziehen sich auf die bürgerliche Zeit MEZ bzw. MESZ. Weblinks sind in der Schriftfassung enthalten, werden jedoch nicht verlesen.

Themenübersicht

Auszüge aus dem Deutschland Rundspruch	1	SDR-Vortrag bei P56	4
Wissenschaftler beschreiben den Sonnenzyklus 24 als rätselhaft niedrig	1	Lizenzkurs bei P34.....	4
Mehr Spektrum und neue Amateurfunkregelungen in Portugal.....	2	Aus den Nachbardistrikten	4
EMV-Seite überarbeitet	2	59. BBT Treffen am 12. und 13. Oktober in St. Engelmar	4
DARC lädt am 19. Oktober zum dritten Ausbildungscontest ein.....	2	Amateurfunk-Lehrgang in Bretten	5
Aktuelles	2	Was sonst noch interessiert	5
Say „Hi“ to Juno.....	2	Erfolgreicher Start für Satelliten – sichere Raketenlandung nicht geglückt.....	5
Meldungen aus dem Distrikt	2	Auszüge aus dem DX-MB.....	5
Notfunk regional	2	Funkwetterbericht.....	6
Regio-Treff Nord mit Zukunftsthemen	3	Termine	6
Meldungen aus den Ortsverbänden	4	Contest.....	6
10. gemeinsamer OV-Abend Zollernalb-OVs.....	4	Distrikt.....	6
		OV / Veranstaltungen	7

Auszüge aus dem Deutschland Rundspruch

Wissenschaftler beschreiben den Sonnenzyklus 24 als rätselhaft niedrig

Wissenschaftler beschreiben den derzeitigen Sonnenzyklus Nr. 24 als rätselhaft niedrig. Vorherige Prognosen, nach denen die solare Aktivität hätte ansteigen sollen, trafen bisher nicht zu. Im Gegenteil: Nr. 24 sei der Schwächste seit langem. Man könnte dem Glauben verfallen, ein weiteres Maunder Minimum zu durchlaufen. Von den Jahren 1645 bis etwa 1715 wurden während dieser so genannten Zeit kaum Sonnenflecken auf der Sonne entdeckt, deren Materieauswürfe letztendlich das Potenzial haben, die Ionosphäre für DX-Verbindungen positiv zu beeinflussen. Giuliana DeToma sieht die derzeit geringe Sonnenaktivität aber nicht als Trend, dass wir auf ein weiteres Maunder Minimum zusteuern. Allerdings räumt er ein, dass man nicht genau weiß, warum oder wie das Maunder Minimum einst einsetzte. So fällt es seinen Worten nach schwer, das Nächste vorauszusagen. Andere Solarexperten sehen einen Zusammenhang mit einem Phänomen, das Gleissberg-Zyklus genannt wird. Dieser Zyklus, nach Wolfgang Gleissberg benannt, beschreibt eine Art Amplitudenmodulation des elfjährigen Sonnenfleckenzyklusses. Sollte sich dies bewahrheiten, würde sich die Sonne auch Mitte der 2020er Jahre als ruhig erweisen. "Schlussendlich verstehen die Wissenschaftler den Gleissberg-Zyklus nicht in seiner Gesamtheit", so N8WB. Das Beste sei die Sonne zu beobachten.

Mehr Spektrum und neue Amateurfunkregelungen in Portugal

Am 6. September hat die portugiesische nationale Telekommunikationsbehörde einen Nachtrag zu den Frequenzzuweisungen veröffentlicht. Die Änderungen weisen den Bereich 472 bis 479 kHz auf sekundärer Nutzungsbasis zu und definieren den Zugang zu den Bändern 50 bis 52 MHz und 1270 bis 1300 MHz neu. Die Regeln für 6 m und 23 cm betreffen nur einen Teil der portugiesischen Amateurfunkklassen. Weitere Informationen sind auf Portugiesisch im Internet nachzulesen.

EMV-Seite überarbeitet

Unter "EMV-Abhilfemaßnahmen" - einem Teil des Webauftritts des EMV-Referats auf der DARC-Webseite - finden sich neuerlich umfangreiche Informationen zur Erstellung von Störungsmeldungen. Sie enthält Videos, Vorträge, Messergebnisse und Programme zur Abschätzung von Pegelüberschreitungen bei bekanntem Abstand zur Störquelle.

DARC lädt am 19. Oktober zum dritten Ausbildungscontest ein

Am 19. Oktober veranstaltet der DARC e.V. unmittelbar vor dem WAG zum 3. Mal den Ausbildungscontest. Dieser soll nach dem Motto "Funken mit angepasster Geschwindigkeit" die Einstiegshürde senken. Aus diesem Grund zählen Verbindungen mit Einsteigern deutlich mehr als solche mit alten Hasen. Die Regeln und das Logformat lehnen sich dabei am WAG an. Das erklärte Ziel ist, jedem Starter den Schritt zum Contester zu erleichtern. Alle Ausbilder und Betreuer sind aufgerufen über eine Teilnahme am Ausbildungscontest nachzudenken. Alle Interessierten sollten die Chance nutzen mal zu schauen, ob und wie Contest Spaß macht. Alle aktiven Contester sind aufgerufen Einsteiger zu unterstützen. Sei es durch Bereitstellung ihrer WAG-Station oder durch einfache Präsenz auf den Bändern - Einsteiger freuen sich über rufende Stationen, die sie beim Drüberdrehen finden und arbeiten können.

Um Kollisionen mit den JOTA-Stationen zu vermeiden, bitten die Veranstalter um konsequente Einhaltung der contestfreien Bereiche, die in der Ausschreibung gelistet sind.

Aktuelles

Say „Hi“ to Juno

für das Ereignis mit Amateurfunkhilfe "Say HI to JUNO" am kommenden Mittwoch wird an Bord der Raumsonde JUNO das Experiment "Waves" verwendet. Info dazu auf Youtube:

<http://www.youtube.com/watch?v=dNeDdLY9EaY&feature=share&list=PL7QxvGn3bZ0l6Xqd0-X8iSJVJMPnL7Igm>

Wer teilnehmen will sollte zwischen ca.1945h bis 2040h UTC senden. Vorher macht nicht unbedingt Sinn, weil JUNO für EU noch hinter dem Horizont fliegt und dabei nicht unter die Ionosphäre kommt.

<http://www.jpl.nasa.gov/hijuno/>

Dem schriftlichen Rundspruch wird die Tabelle über die Elevation bezogen auf versch. Standorte (z.B. Amsterdam für EU) beigelegt. (Jürgen, DL2SCH)

Meldungen aus dem Distrikt

Notfunk regional

Amateurfunk ist sehr vielseitig. Es gibt viele Interessensgebiete auf die sich die Funkamateure aufteilen. Nicht jeder interessiert sich für den Notfunk.

Dies hat zur Folge, dass in den einzelnen Ortsverbände sehr oft die „kritische Masse“ die notwendig ist um sich in einem Team mit dem Notfunk zu beschäftigen fehlt. Es gibt viele Einzelkämpfer.

Um diese Problematik zu umgehen wird nun das Konzept für "Notfunk regional" ausgearbeitet. Ziel ist den Notfunk in regionalen Strukturen besser zu verankern und damit insgesamt weiterzuentwickeln.

Eine mögliche Lösung ist die OV-übergreifende Kooperation. Dazu muss man die „Notfunker“ auf regionaler Ebene zusammenfassen. Solche Lösungen gibt es schon für andere Interessensgebiete im Amateurfunk. Ein Beispiel sind dafür sind z.B. die Contest-Gruppen.

Als Pilotprojekt wollen wir im Großraum Stuttgart eine regionale Notfunkgruppe aufbauen.

Eine solche Notfunkgruppe ist dann ein lockerer Zusammenschluss von Funkamateure aus verschiedenen Ortsverbänden die dann gemeinsam sich um das Thema Notfunk kümmern.

Weitere Infos über Notfunk regional gibt es auf der Webseite des Notfunkreferates:

=> <http://www.amateurfunk.de/notfunk/news/2013/09/notfunk-regional.php>

Interessierte YLs, OMs und SWLs können sich ab sofort beim Notfunkreferat melden:

=> <http://www.amateurfunk.de/notfunk/regional/s/eintragen.php>

Interessierte YLs, OMs und SWLs aus den anderen Regionen des Distrikts Württemberg können sich selbstverständlich auch melden. Ziel ist es auch dort regionale Notfunkgruppe zu gründen. (Jürgen, DL8MA)

Regio-Treff Nord mit Zukunftsthemen

Beim Regio-Treff Nord am 29. September wurden in Stuttgart-Degerloch heiße Eisen angepackt. DV Béa, DL3SFK, machte den 33 Teilnehmern eindringlich deutlich, dass die absehbare Entwicklung der Mitgliederzahlen und damit der Finanzausstattung des DARC dazu führen wird, dass der Club viele heute selbstverständliche Leistungen in naher Zukunft nicht mehr oder nur bei drastisch erhöhten Beiträgen erbringen kann. Die allgemeine demographische Entwicklung wirkt hier unheilvoll zusammen mit dem Umstand, dass Internet und Mobiltelefonie den Amateurfunk bei der jungen Generation deutlich weniger attraktiv erscheinen lassen. Soll man dieser Entwicklung tatenlos zusehen und das anscheinend Unausweichliche geschehen lassen, oder nach Wegen suchen, den Prozess aufzuhalten? Ansätze dazu wurden unter dem Titel „TRINA“ im zentralen Referat des Tages behandelt, das von Béa in Vertretung des erkrankten Thomas, DL1THN, gehalten wurde. TRINA bedeutet „Triff deine Nachbarn“ und widmet sich Überlegungen, wie ein OV sich in das Gefüge der örtlichen Gemeinde- und Vereinsstrukturen so integrieren kann, dass die gesellschaftliche Bedeutung des Amateurfunks besser sichtbar wird und die Beiträge, die der Amateurfunk etwa in der Jugendarbeit leisten kann, auch die notwendige Unterstützung erfahren. Der Amateurfunk kann der örtlichen Gemeinschaft vielfältige Angebote machen, die von der Vermittlung elektronischer Grundkenntnisse an Jugendliche und Erwachsene bis zur Zusammenarbeit mit Feuerwehren, THW und Sanitätsdiensten beim Notfunk reichen. Solche Angebote können jedoch nur durch engagierte Arbeit der OV-Mitglieder mit Leben erfüllt werden. Aufgabe des OVV dabei ist, das Problembewusstsein im OV zu wecken und die Mitglieder zum Mitmachen zu motivieren.

In einigen OVs gibt es bereits praktische Erfahrung mit einer besseren Verankerung in der Gemeinde. Sie haben erlebt, wie nach außen gerichtete Aktivitäten genau wahrgenommen und in der Öffentlichkeit positiv bewertet werden. Als nicht zu vernachlässigende Nebenwirkung durften sie deutliche Impulse zur Bereicherung ihres OV-Lebens registrieren.

Im Zusammenhang mit TRINA kündigte Béa an, dass der Distrikt P in zwei Anträgen an die kommende Mitgliederversammlung des DARC eine bessere finanzielle Unterstützung der Jugendarbeit in den Ortsverbänden einfordern wird. Außerdem wird Thomas, DL1THN, auf der Distriktsversammlung den Ortsverbänden ein attraktives Angebot zur Unterstützung bei der regionalen Öffentlichkeitsarbeit vorlegen.

Flankiert wurde Béas Vortrag von Beiträgen des Notfunkreferenten Jürgen, DL8MA, und des EMV-Referenten Uwe, DH1UK.

Uwe stellte sowohl die Arbeiten des EMV-Referates dar, das in den letzten Jahren in mehreren Störfällen aktive Hilfe leisten konnte, als auch die besonders im Zusammenhang mit PLC existierende Problematik, dass zu wenig Störfälle an die BNetzA gemeldet werden. Dies muss den Eindruck erwecken, es gebe kein allgemeines Problem, sondern nur wenige ad hoc lösbare Einzelfälle. Angesichts der Welten, um welche die Vorstellungen der PLC-Hersteller und der Funkamateure beim Funkschutz auseinanderliegen – es handelt sich um eine Diskrepanz von 60 dB – bleibt nur der Weg, die tatsächlichen Störungen auch aktenkundig zu machen. Uwe wies außerdem darauf hin, dass die Arbeit des EMV-Referates gelegentlich Vor-Ort-Einsätze erfordert, die es aber aus personellen Gründen nicht im nötigen Umfang leisten kann. Er schlug vor ein Netzwerk in Fragen der

EMV erfahrener OMs zu bilden, das die Arbeit des Referenten lokal ergänzt. Spontan meldeten sich einige Teilnehmer des Regio-Treffs zu dieser Aufgabe. Ein erstes Treffen der Gruppe ist für das nächste Frühjahr vorgesehen. *(Johannes, DL5KAZ)*

Meldungen aus den Ortsverbänden

10. gemeinsamer OV-Abend Zollernalb-OVs

Die Ortsverbände aus dem Zollernalb-Kreis laden alle Mitgliedern und Interessierten zum 10. gemeinsamen OV-Abend ein.

Highlight : „BITX20A ein Kurzwellen TRX entsteht im Selbstbau“ , Informationen aus der Bastelgruppe P30 und Vortrag von Denis, DL5SFC

Das leibliche Wohl kommt nicht zu kurz, es gibt Getränke und Saitenwurst mit Brot und Senf

Wo: Feuerwehr und Vereinsheim Balingen-Weilstetten

Wann: 11.10.2013

Beginn: 20:00 Uhr

Wir freuen uns auf euch schreibt Denis, DL5SFC, OVV-P30

SDR-Vortrag bei P56

Der OV Taubertal-Mitte lädt zum Vortrag "SDR - Möglichkeiten mit DVB-T-Dongles" ein.

Es wird die grundlegende Funktionsweise der notwendigen Hardware und Software vorgestellt, sowie praktische Beispiele präsentiert. Außerdem wird der Frage nachgegangen, ob ein Remote VHF-/UHF-Empfänger für unter 100 EUR möglich ist.

Termin ist der kommenden Freitag, 11. Oktober, um 20 Uhr im Restaurant ARA in Bad Mergentheim-Markelsheim.

Gäste sind herzlich willkommen. Aktuelle Termine auch im Internet unter www.p56.de!

(Daniel, DO5STD)

Lizenzkurs bei P34

In diesem Herbst fangen einige Lizenzkurse im Distrikt an. Neben den Kurse bei der Akafunk und bei P46 beginnt auch bei P34 einen Lizenzkurs zur Klasse E an.

Beginn ist am 8. November 2013 immer freitags ab 18:00 Uhr mit gelegentlichem Zusatztage mittwochs.

Weitere Anmeldungen werden noch gerne entgegen genommen. *(Erhard, DB2TU)*

Aus den Nachbardistrikten

59. BBT Treffen am 12. und 13. Oktober in St. Engelmar

Am Samstag, den 12. Oktober treffen sich die Freunde des Bayerischen Bergtages zum 59. Mal in St. Englmar. Zu dieser Veranstaltung werden Gäste aus ganz Süddeutschland, Österreich und aus Tschechien erwartet.

Der Bayerische Bergtag (BBT) ist ein Funkwettbewerb, bei dem die Teilnehmer mit tragbaren, meist selbstgebauten Funkgeräten von Berggipfeln Funkverbindungen miteinander aufnehmen. Dieser Wettbewerb verbindet in einzigartiger Weise unser Hobby Amateurfunk mit dem Erleben der Natur unserer bayerischen Heimat.

Nach der Preisverleihung für den BBT und den Selbstbauwettbewerb treffen sich die BBT-Freunde wieder zum gemütlichen Beisammensein, bei dem die Ergebnisse dieses Jahres diskutiert und auch Erinnerungen aus den vergangenen Jahrzehnten aufgefrischt werden. Dabei ist sicherlich auch manches Erfolgsgeheimnis zu erfahren.

Am Sonntag ab 10 Uhr werden beim technischen Frühschoppen unter anderem auch Vorschläge für Änderungen der Ausschreibungsbedingungen diskutiert und eventuelle Regeländerungen beschlossen. Der BBT ist der einzige Wettbewerb, bei dem die Teilnehmer die Regeln selbst gestalten können.

Übernachtungsmöglichkeiten können über die Tourist-Information St. Englmar, unter der Telefonnummer 09965/8403-20 oder e-Mail unter tourist-info@sankt-englmar.de erfragt werden. Die Veranstalter würden sich sehr freuen, zahlreiche Besucher beim diesjährigen BBT-Treffen begrüßen zu können. (Erhard, DC4RH)

Amateurfunk-Lehrgang in Bretten

Gemeinsam lernt es sich leichter! Daher bieten der OV Kraichgau, A22, und der OV Walzbachtal-Bretten, A36 wieder einen Vorbereitungskurs zur Lizenzprüfung an. Dabei werden die Themenbereiche Technik, Betriebstechnik und Gesetzeskunde behandelt. Der Kurs findet mittwochs um 18:30 im Edith-Stein-Gymnasium in Bretten statt und beginnt am 9. Oktober. Eine Kursgebühr wird nicht verlangt. Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung gibt es per mail an info@a22-kraichgau.de. (Jens, DL7ACN)

Was sonst noch interessiert

Erfolgreicher Start für Satelliten – sichere Raketenlandung nicht geglückt

Erste Versuche einer Raketenlandung hat SpaceX in diesem Jahr mit dem sogenannten Grasshopper erfolgreich unternommen. Ein Video dieser Versuche ist hier zu sehen: <http://www.space.com/21876-spacex-grasshopper-jumps-over-1000-feet-hexacopter-video.html> (Quelle: SpaceX)

Am Sonntag sind zwei Satelliten mit Amateurfunksendern als sekundäre Nutzlasten erfolgreich mit einer Trägerrakete (Falcon 9) des privaten Unternehmens SpaceX gestartet. Der 50 kg schwere Satellit DANDE (Drag & Atmospheric Neutral Density Explorer) der Universität in Colorado, Boulder wurde von Studenten der Universität gebaut. Ziel der Mission ist es Luftwiderstand und Partikel in der Thermosphäre in 325 bis 400 km Höhe zu messen. Die Telemetrie sendet auf 436,75 MHz (FM), 9600 Baud, FSK, lineare Antennen-Polarisation. Das Rufzeichen ist DANDECOSGC.

Der Satellit CUSat wurde von der Cornell Universität gebaut. Dieser Satellit soll einen neuen GPS-Algorithmus (CDGPS carrier-phase differential GPS) testen, der eine höhere Genauigkeit bei der Positionsbestimmung mittels GPS erlauben soll. Diese wird der Satellit dazu nutzen die Flugbahn zu bestimmen und zu kontrollieren. Mittels CDGPS soll es möglich sein mehrere unabhängig arbeitende Inspektions-Satelliten im Weltraum zu stationieren. Die Telemetrie sendet auf 437,405 MHz, FM, 1200 Baud, Modulation: AFSK, zirkuläre Antennenpolarisation. Rufzeichen BOTTOM.

Die Hauptnutzlast, die mit dem Raketenstart in den Weltraum gebracht wurde, war der Satellit Cassiope, der u.a. die Auswirkungen von Sonnenstürmen erforschen soll und ebenfalls erfolgreich im Weltraum ausgesetzt wurde.

Landung der Rakete nicht geglückt

Beim Raketenstart des Unternehmens SpaceX wurde erstmals versucht die erste Stufe der Trägerrakete wieder sicher zu landen, um diese oder Teile davon erneut zu verwenden. Während der Flug in den Weltraum funktioniert hat, war die Landung der Trägerrakete allerdings nicht erfolgreich, da die für die Landung benötigten Triebwerke nach kurzer Zeit ihren Betrieb eingestellt haben. Als Folge davon zerschellte die Trägerrakete auf der Wasseroberfläche. Das private Unternehmen SpaceX hat bereits mehrfach erfolgreich Starts in den Weltraum realisiert und ist das einzige Privat-Unternehmen, das Raketenstarts durchführt.

Auszüge aus dem DX-MB

A5, Bhutan: Nach seinem Aufenthalt in Nepal hält sich Pekka, OH2YY vom 6. bis 10. Oktober im Königreich Bhutan auf und meldet sich abends und nachts als A52YY von 7 bis 28 MHz. QSL via Homecall.

Eine weitere Station aus dem Königreich Bhutan ist Günter, DK4YB, der bis 20. Oktober als A52YB auf 20 und 15 Meter in CW, SSB und PSK31 QRV ist. QSL auch hier via Homecall.

BV, Taiwan: Mitglieder der "China Radio Association" feiern noch bis zum 31. Dezember mit der Sonderstation BV60V das 60-jährige Bestehen der "Victory Broadcasting Company" auf Taiwan (AS-020). QSL via Büro.

Die "Densen Broadcasting Company" kann in diesem Jahr ihr 55. Jubiläum feiern. Bis zum 31. Dezember ist die Sonderstation BV55D sicher nicht nur für WPX-Jäger ein interessanter Logeintrag. Mitglieder der "China Radio Association" (C.R.A.) funken auf allen Bändern und in allen Betriebsarten. QSL via Büro.

FH, Mayotte: Einige Mitglieder des "Italian Dxpedition Team" werden noch bis 17. Oktober als TO2TT sicher vielen ein neues DXCC beschern. Gefunkt wird von 160 bis 6 Meter in CW, SSB und RTTY.

FO/a, Austral Islands: Grant, KZ1W und Rob, N7QT, bieten noch bis 14. Oktober als TX5D von der Insel Raivavae (OC-114) aus ein eher selten zu erreichendes DXCC an. Betrieb erfolgt von 80 bis 10 Meter in CW, SSB, RTTY und PSK. QSL via N7QT

FW, Wallis & Futuna: Jean-Jacques, TK5JJ, ist 2 Jahre lang als FW5JJ von Wallis (OC-054) in der Luft. Gefunkt wird in SSB, CW und Digimodes auf allen Kurzwellenbändern, 6m und 2m EME. QSL via F5RXL.

H4, Solomon Islands: Bernard, DL2GAC, wird bis 26. November als H44MS von Honiara aus QRV sein. Hermann, DL2NUD, kommt mit und wird als H44HP EME machen und bei einem Abstecher eventuell als YJ9HP von Vanuatu aus erreichbar sein. QSLs via Homecall. (Raimund, DL4SAV) (*Raimund, DL4SAV*)

Funkwetterbericht

DK0WCY-Berichte:

Boulder					Kiel
2013	R	Flux	A		A
29SEP	R 39	F103	A 3		A 9
30SEP	R 42	F105	A 3		A 6
01OCT	R 49	F107	A 5		A 8
02OCT	R 59	F108	A39		A54
03OCT	R 61	F114	A 6		A12
04OCT	R 84	F109	A 2		A 5
05OCT	R 69	F106	A 1		A 5

Vorhersage für den 22.9.2013: sunact quiet, magfield quiet.

Die Sonnenfleckenrelativzahl stieg von R39 über R84 auf R69. Der Flux auf 2,8 GHz oder 10,7 cm stieg von F103 über F114 auf F106. Der Mittelwert der Schwankungen des Erdmagnetfeldes in Boulder fiel von A3 über A39 auf A1 und in Kiel von A9 über A54 auf A5.

Für Sonntag, den 6. Oktober 2013, werden eine ruhige Sonne und ein ruhiges Erdmagnetfeld erwartet.

Heute am 06. Oktober betrug um 0529 UTC in Rügen die fof2-Grenzfrequenz bei senkrechter Strahlung 4,3 MHz. Bei einer Sprungdistanz von 1000 km war die maximal verwendbare Frequenz MUF1k = 7 MHz. Bei maxhop von 2263 km und einem Erhebungswinkel von 5 Grad war die MUF = 14 MHz.

Der Sonnenwind betrug 292 km/sec, die Dichte 2 Protonen/ccm und die Röntgenstrahlung 3×10^7 W/qm. Die Sonne hatte keine Flares. (*Heinrich, DL3QY*)

Termine

Contest

- 26.10. – 27.10. ARRL EME Contest 10 GHz and up, Runde 1
- 16.11. – 17.11. ARRL EME Contest 10 GHz and up, Runde 2

Distrikt

- 13.10. **Distriktsversammlung mit Wahlen; SKV-Gaststätte in Rutesheim**
- 26.10. 4. JAW P Treffen in Albstadt
- 08.-10. 11. DARC-HV

2014

April –Mai 2014 Viertes Fortbildungsseminar Württemberg

OV / Veranstaltungen

Oktober

11.10.	OV P34 und Zollernalb-OVs	10. Gemeinsamer OV-Abend in Balingen
11.10	OV Heilbronn, P05	OV-Abend, Beginn 20.00 Uhr
11.10.	OV Donau-Bussen, P43	OV-Abend ab 20 Uhr in Ehingen-Kirchen
16.10.	OV Reutlingen, P07	OV-Treff, Beginn 19:30 Uhr
18.-20.10.	OV Leinfelden, P54	Krautfest
19.-20.10.		56. Jamboree-On-The-Air (JOTA) (www.scoutnet.de/jocom)

November

02.11.	OV Hohenlohe, P33	Jahresabschluss
06.11.	OV Reutlingen, P07	OV-Abend, Beginn 19:30 Uhr
08.11.	OV Donau-Bussen, P43	OV-Abend ab 20 Uhr in Ehingen-Kirchen
08.11.	OV Heilbronn, P05	OV-Abend, Beginn 20.00 Uhr
20.11.	OV Reutlingen, P07	OV-Treff, Beginn 19:30 Uhr
21.-24.11.	OV Stuttgart, P11	Hobby-Elektronik, Neue Messe
24.11.	OV Leinfelden, P54	Funkertreffen

Dezember

06.12.	OV Reutlingen, P07	OV-Abend, Beginn 19:30 Uhr
06.12.	OV Freudenstadt, P19	Weihnachtlicher OV-Abend
08.12	OV Prیتال, P45	Weihnachtsfeier mit Jahresabschluss
13.12.	OV Heilbronn, P05	OV-Abend, Beginn 20.00 Uhr
13.12.	OV Donau-Bussen, P43	Weihnachtlicher Jahresrückblick, 20 Uhr
18.12.	OV Reutlingen, P07	OV-Treff, Beginn 19:30 Uhr
27.12.	OV Wendlingen, P47	Treff zwischen den Jahren (19:00h)

Soweit die Meldungen des heutigen Württemberg-Rundspruchs. Er wurde erstellt vom Redaktionsteam des WRS, bestehend aus Raimund, DL4SAV - Thomas, DL1THN - Johannes, DL5KAZ und Klaus, DL5KS.

Die Schriftversion dieses Rundspruchs wird wöchentlich über den Email-Verteiler „wuerttemberg_rundspruch“ des DARC e.V. publiziert. Dazu kann man sich über die Webseite www.darc.de/de/distrikte/p/pr/der-wrs-wuerttemberg-rundspruch/wrs-per-email anmelden. Dort findet man auch das [WRS Archiv](#); hier könnt Ihr den aktuellen sowie die früheren Rundsprüche herunterladen. Ebenfalls nachlesen könnt Ihr diesen sowie frühere Rundsprüche im Packet Radio Netz unter der Rubrik DISTRIKT.

Meldungen für den kommenden Rundspruch werden vom Redaktionsteam gerne entgegengenommen. Bitte sendet Eure Beiträge bis nächsten Freitag 18:00 Uhr per Email an infop@lists.darc.de.